**Die Freundschaft**

die gilt
im Lachen
das zündet
im Blick

der hält
was er verspricht

**Je me souviens**

Eine Menge Meilen
fern von dit
ich fliege der Nacht zu
über den Ozean
wenn ich bei dir bin
wird Tag sein
und deine Lächeln wärmer
als alle Sonnen

**Freunde**

wie Säulen
im Saal des Lebens
ein Dach zu tragen
ein schützendes
gegen di Schläge
des Schicksals

**„Du“**
Konstante für mich
guter Geist im Gewölk
wo du Freund bleibst
unter den Stürmen
erhellt sich der Himmel

**Der Freundin**

**Du malst
ich schreibe
du malst Gedanken mir
ich schreibe Bilder
dir aufs Papier**

 **Annemarie Schnitt**



 **Das „Lied“ der Freundschaft**

 **Freundschaft**
schmeckt wie runder Wein hört sich an wie helles Lachen
fühlt sich an wie weiches Fell
riecht nach frischem Gras
wächst wie Immergrün
zu übergrünen den Winter

 **Gefährten des Sommers**

 Es bleibt das Lachen
 das Weinen
 es bleiben Worte
 Gedanken Fragen
 und Träume
 unhaltbar hängen
 am Horizont

**Jeder Besuch**

ein Versuch

den Weg zwischen Freunden

nicht zuwachsen zu lassen

Begegnungen

die den Bogen schlagen
von gestern zu heut
von heut zu gestern
dem Vogel Mut
auf der Spur
seinen Linien durch Lüfte

**Wie denn**

erkennst du Freunde
auf Wegstrecken voran
wie denn erfährt du mehr
über dich selbst
über dein Gegenüber
wie denn wachsen dir
Antworten die tragen

**Dem besten Freund**

Schweigender Felsen
beredter Verlässlichkeit
Rückgrat der Tage und Stunden
du läßt mich ziehen
nach Leben zu spähen im Flug
du bereitest mir Nischen
für meine Rückkehr
aus allen Winden

**Der Seiltanz**

zwischen dir und mir
zwischen heute und morgen zwischen Tag und Nacht
der Seiltanz aus dem
Brüchigen in ein Ganzes
aus dem Unmöglichen
in ein Mögliches